**008 Burg Schönecken**

**Kurztext**
Auf einem Bergsporn hoch über dem Eifel-Ort Schönecken thront die gleichnamige Burg. Drei Türme prägen heute die Silhouette der Ruine.

**Langtext**

Rundum durch Mauern und Gräben geschützt und nur durch eine Zugbrücke erreichbar, lag die Burg Schönecken strategisch günstig auf einem in das Nimstal vorspringenden Bergsporn. Sie sollte die Südgrenze des Territoriums der Fürstabtei Prüm sichern und die durch das Tal führende Straße von Bitburg nach Prüm kontrollieren. Mit dem Bau wurde möglicherweise bereits im 12. Jahrhundert begonnen, als wahrscheinlicher gilt aber die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts. Sicher ist aber, dass die Grafen von Vianden ihre Gründer waren.

Die Burg erstreckte sich über einem rechteckigen Grundriss mit einer Länge von etwa 120 Metern. Sie war von einer Ringmauer umgeben, die heute noch erhalten ist. Neben ihr prägen drei zur Innenseite der Burg offene Türme die charakteristische Silhouette der Burg. Nach der französischen Revolution und der Besetzung des Trierer Kurstaates 1794 verfiel die Burg zum Steinbruch, bevor preußische Denkmalpflege sich ihrer annahm.

**Vergangenheit neu erleben**Machen Sie sich Ihr ganz eigenes Bild von der Vergangenheit: Mit der kostenlosen ARGO-App können Sie die Burg vor Ort über Augmented Reality in ihrer ursprünglichen Größe und in 360°-Darstellung betrachten. Zum Download der kostenlosen ARGO-App ([www.ar-route.de](http://www.ar-route.de)).

Tipp: Verbinden Sie den Besuch mit einem Abstecher in die umliegende „Schönecker Schweiz“ mit ihren Dolomitfelsen, zahlreichen Biotopen und seltenen Pflanzen!

**Technische Daten:**Adresse: 54614 Schönecken
Website: www.schoenecken.de
Öffnungszeiten: die Burg ist frei zugänglich
Koordinaten: 50,160123°N, 6,462952°E